

## **Protokoll**

über die **öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Edewecht** sowie in Kindergartenangelegenheiten eine **gemeinsame Sitzung des Kindergartenausschusses der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Edewecht und des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Edewecht** in der Wahlperiode 2016/2021 am **Montag, dem 12.12.2016, um 18:00 Uhr**, in der Mensa der Astrid-Lindgren-Schule, Hohenacker 14, Edewecht.

Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Mark Gröber

### **Mitglieder des Ausschusses**

Dominik Bruns

Christian Eiskamp

Hergen Erhardt

Vertretung für Herrn Uwe Heiderich-Willmer

Elke Garlichs-Kappmeier

Josefine Hinrichs

Ralf Andre Krallmann

Torsten Pophanken

Hille Rodiek

Jost Urbanke

### **Grundmandatar**

Jörg Korte

Vertretung für Herrn Thomas Apitzsch

### **Mitglieder des Kindergartenausschusses der Gemeinde Edewecht**

Regina Dettloff

### **Mitglieder des Kindergartenausschusses der Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht**

Hans Dreesmann

### **Vertreter im Behindertenbeirat**

Gerold von Aschwege

### **Vertreter des Beirates für Senioren**

Ute Morin

### **Von der Verwaltung**

Petra Lausch

Bürgermeisterin (BMin)

Kerstin Borm

Gleichstellungsbeauftragte

Petra Knetemann

Gemeindeverwaltungsoberrätin (GVORin)

Jens Schöbel

Gemeindeamtmann (GA), zugleich als  
Protokollführer

## TAGESORDNUNG

### A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses vom 02.02.2016
  - 3.1. Verpflichtung
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
  - 4.1. Jugendgemeinderatswahlen am 15.02.2017
  - 4.2. Edewechter Oberschule
  - 4.3. Aktion "Frühjahrsputz in Edewecht"
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht Auslastung der Kindertagesstätten und Übersicht über die mögliche Entwicklung in den nachfolgenden Kindergartenjahren  
Vorlage: 2016/FB II/2319
7. Kindertagesstätte Lüttefehn  
Erweiterung der pädagogischen Konzeption der Krippengruppen  
Vorlage: 2016/FB II/2320
8. Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.  
Antrag auf Erhöhung des freiwilligen Zuschusses  
Vorlage: 2016/FB II/2321
9. Elterninitiative Zwergenland e.V.  
Antrag auf Erhöhung des freiwilligen Zuschusses für den Waldkindergarten Zwergenland  
Vorlage: 2016/FB II/2322
10. Ev.-luth. Kindergarten "Unterm Brückenbogen" Jeddelloh II  
Ev.-luth. Jonathan Kindergarten Osterscheps  
Ev.-luth. Nikolai Kindergarten Portsloge  
hier: Anträge auf Schaffung von Besprechungs- und Personalräumen  
Vorlage: 2016/FB II/2323
11. Bericht Familienbüro
12. Anfragen und Hinweise
  - 12.1. Skaterhalle in Edewecht
  - 12.2. Bushaltestelle an der Kreuzung Fuhrkenscher Grenzweg/Wildenlohlinie
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

### **TOP 1:**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender (AV) Gröber eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

### **TOP 2:**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Gröber erklärt, dass die Ladung ordnungsgemäß, die Beschlussfähigkeit gegeben und die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 3.1 zu ergänzen sei,

da die Elternvertreterin im Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss förmlich zu verpflichten sei.

### **TOP 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses vom 02.02.2016**

### **TOP 3.1:**

#### **Verpflichtung**

Die Verpflichtung der Frau Joost kann leider nicht erfolgen, da die Elternvertreterin nicht zur Sitzung erschienen ist.

### **TOP 4:**

#### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

### **TOP 4.1:**

#### **Jugendgemeinderatswahlen am 15.02.2017**

BMin Lausch teilt mit, dass am 15.02.2017 wieder ein neuer Jugendgemeinderat gewählt werde.

### **TOP 4.2:**

#### **Edewechter Oberschule**

BMin Lausch erläutert, dass die Edewechter Oberschule aufgrund des großen Engagements zum Thema „Plattdeutsche Sprache“ geehrt werde.

### **TOP 4.3:**

#### **Aktion "Frühjahrsputz in Edewecht"**

BMin Lausch teilt mit, dass im Jahr 2017 wieder die Aktion „Frühjahrsputz in Edewecht“ in allen Ortschaften durchgeführt werden soll. Man habe bereits alle Vereine angeschrieben, um bis zum 13.01.2017 die Anzahl der benötigten gelben Warnwesten festzustellen.

### **TOP 5:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an die Bürgermeisterin gerichtet.

## **TOP 6:**

### **Bericht Auslastung der Kindertagesstätten und Übersicht über die mögliche Entwicklung in den nachfolgenden Kindergartenjahren**

**Vorlage: 2016/FB II/2319**

GA Schöbel trägt den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage vor.

Er erläutert, dass im ehemaligen Einzugsgebiet des Ev.-luth. Kindergartens Unterm Brückenbogen Jeddelloh II lediglich zwei Tagesmütter tätig seien und Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren vorhalten.

Die Verwaltung werde nunmehr prüfen, wie weitere Betreuungsplätze im U3-Bereich für Jeddelloh II geschaffen werden können und dem Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss in der nächsten Sitzung darüber berichten.

RF Hinrichs erkundigt sich, ob es diesbezüglich auch Überlegungen für den ehemaligen Einzugsbereich des Ev.-luth. Jonathan Kindergartens Osterscheps gebe.

GA Schöbel teilt mit, dass in Osterscheps und den umliegenden Ortschaften einige Tagesmütter tätig seien und entsprechende Betreuungsplätze vorhalten. Des Weiteren besuchen einige Kinder aus dem ehemaligen Einzugsbereich des Kindergartens Osterscheps die Krippe in Edeweicht, sodass zurzeit vorrangig die Möglichkeiten in Jeddelloh II geprüft würden.

RH Bruns erkundigt sich, ob die Tagesmütter in den Randgebieten der Gemeinde auch ausgelastet seien.

GB Borm erläutert, dass bei den Tagesmüttern in den Randgebieten der Gemeinde einige freie Betreuungsplätze vorhanden seien. Eine Nachfrage sei durchaus vorhanden.

Herr Dreesmann gibt zu bedenken, dass die Kirchengemeinde Edeweicht die kirchlichen Räume dem Kindergarten Osterscheps für die Betreuung von Kindergartenkindern befristet bis zum 31.07.2017 zur Verfügung stelle. Ob die Kirchengemeinde darüber hinaus dem Kindergarten die Räumlichkeiten zur Verfügung stelle, sei zum nächsten Kindergartenjahr zu prüfen.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

## **TOP 7:**

### **Kindertagesstätte Lüttefehn**

### **Erweiterung der pädagogischen Konzeption der Krippengruppen**

**Vorlage: 2016/FB II/2320**

GA Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

### **Beschlussvorschlag:**

*Der Konzeption der Kindertagesstätte Lüttefehn für den Krippenbereich in der vorgelegten Fassung wird zugestimmt.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 8:**

**Friedrichsfehner Waldkindergarten e.V.  
Antrag auf Erhöhung des freiwilligen Zuschusses  
Vorlage: 2016/FB II/2321**

GA Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

**Beschlussvorschlag:**

*Dem Waldkindergarten Friedrichsfehn e.V. wird ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von jährlich 2.156,- € pro Kind aus der Gemeinde Edewecht rückwirkend zum 01.08.2016 gewährt. Für jüngere Geschwisterkinder aus der Gemeinde Edewecht, die ebenfalls den Waldkindergarten besuchen, wird ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 2.191,- € rückwirkend zum 01.08.2016 gewährt.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 9:**

**Elterninitiative Zwergenland e.V.  
Antrag auf Erhöhung des freiwilligen Zuschusses für den Waldkindergarten  
Zwergenland  
Vorlage: 2016/FB II/2322**

GA Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

RF Garlichs-Kappmeier erkundigt sich, ob die Gemeinde Bad Zwischenahn nicht die Lohnbuchhaltung für die Elterninitiative Zwergenland durchführen könne.

GVORin Knetemann teilt mit, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn diese Aufgabe nicht übernehme.

**Beschlussvorschlag:**

*Der Elterninitiative Zwergenland e.V. wird für den Betrieb des Waldkindergartens Sternenmoos ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von jährlich 2.256,- € pro Kind aus der Gemeinde Edewecht ab Anhebung der Gehälter der Beschäftigten des Waldkindergartens, frühestens jedoch rückwirkend zum 01.08.2016 befristet bis zum 31.07.2017, gewährt. Für jüngere Geschwisterkinder aus der Gemeinde Edewecht, die ebenfalls den Waldkindergarten besuchen, wird ein freiwilliger Zuschuss in Höhe von 2.291,- € rückwirkend zum 01.08.2016 befristet bis zum 31.07.2017 gewährt.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 10:**

**Ev.-luth. Kindergarten "Unterm Brückenbogen" Jeddelloh II  
Ev.-luth. Jonathan Kindergarten Osterscheps  
Ev.-luth. Nikolai Kindergarten Portsloge  
hier: Anträge auf Schaffung von Besprechungs- und Personalräumen  
Vorlage: 2016/FB II/2323**

GA Schöbel erläutert den Sachverhalt anhand der mit der Einladung übersandten Vorlage.

**Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, in allen Kindertagesstätten im Gemeindegebiet zu überprüfen, ob die vorhandenen Personalräume geeignet sind, um Dienstbesprechungen abzuhalten und dort die gesetzlich vorgeschriebenen Pausen durchzuführen. Die Verwaltung wird über das Prüfungsergebnis in einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses berichten.*

- einstimmig beschlossen -

**TOP 11:**

**Bericht Familienbüro**

GB Borm berichtet von der Arbeit des Familienbüros im Jahr 2016 anhand des der Niederschrift beigefügten Berichtes.

RF Hinrichs erkundigt sich, ob die Flüchtlingsfamilien die Dienste des Familienbüros in Anspruch nehmen. Sie möchte wissen, ob hier ein weiterer Bedarf bestehe.

GB Borm erläutert, dass viele Flüchtlingsfamilien die Dienste des Familienbüros nutzen. Sie teilt weiterhin mit, dass sowohl die Jugendpflege als auch viele ehrenamtliche Helfer sich intensiv um die Flüchtlingsfamilien kümmern würden, sodass ein weitergehender Bedarf zurzeit nicht bestehe.

**TOP 12:**

**Anfragen und Hinweise**

**TOP 12.1:**

**Skaterhalle in Edewecht**

RH Urbanke erkundigt sich, ob die Verwaltung schon mit der Prüfung der Voraussetzungen zur Schaffung einer Skaterhalle vorangekommen sei.

GA Schöbel teilt mit, dass es ein Gespräch mit einer Fachfirma gegeben habe. Seitens dieser Firma wurde der Verwaltung die Auskunft gegeben, dass die Gemeinde Edewecht von diesem Projekt Abstand nehmen sollte, da in Aurich und Oldenburg in erreichbarer Entfernung Hallen vorhanden seien. Für eine Gemeinde von der Größe Edewechts empfehle man eine kleine Anlage, wie bereits beim Gymnasium vorhanden.

GA Schöbel erläutert, dass sich der Jugendgemeinderat nicht mehr mit einer Skaterhalle befassen wolle, da man hier der Ansicht sei, dass ein entsprechender Bedarf in Edewecht nicht gegeben sei. Es handele sich hier um Randsportarten, die nur von wenigen Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Edewecht betrieben werden. Auch der Jugendgemeinderat sei der Ansicht, dass die großen Skaterhallen

in Aurich und Oldenburg in zumutbarer Entfernung belegen seien, sodass eine Schaffung einer Skaterhalle in Edeweicht nicht notwendig sei.

**TOP 12.2:**

**Bushaltestelle an der Kreuzung Fuhrkenscher Grenzweg/Wildenlohlinie**

RF Rodiek teilt mit, dass die Beleuchtung an der Bushaltestelle an der Kreuzung Fuhrkenscher Grenzweg / Wildenlohlinie defekt sei und bittet um kurzfristige Erneuerung.

**TOP 13:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an die Bürgermeisterin gerichtet.

**TOP 14:**

**Schließung der Sitzung**

AV Gröber bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Mark Gröber  
Vorsitzender

Petra Lausch  
Bürgermeisterin

Jens Schöbel  
Protokollführer

## **Bericht aus dem Familienbüro für das Jahr 2016**

Das Familienbüro der Gemeinde Edewecht ist nunmehr im elften Jahr in Betrieb und hat sich als niedrigschwelliges Angebot für Eltern und andere Ratsuchende nachhaltig etabliert.

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit bleibt weiterhin die Beratungsarbeit, die entweder telefonisch oder aber im persönlichen Gespräch stattfindet.

Schwerpunktmäßig kommen Eltern ins Familienbüro, die Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des Familienalltags benötigen. Sie erhalten hier die erforderliche Beratung und ggf. die notwendige Weiterleitung an andere Stellen. Neben der Information über Kinderbetreuungsmöglichkeiten sind schwierige Trennungssituationen, Überforderungsgefühle gerade bei Alleinerziehenden, Probleme mit Sorgerechtsangelegenheiten sowie immer häufiger finanzielle Schwierigkeiten in der Familie Ursache für eine Terminabsprache im Familienbüro.

Gerade in Überforderungssituationen lässt sich zunehmend feststellen, dass ein einzelnes Beratungsgespräch den Ratsuchenden oft nicht ausreicht, sondern die betroffenen Väter oder Mütter eher für einen gewissen Zeitraum eine niedrigschwellige Begleitung und eine kurzfristig erreichbare Anlaufstelle bei akut auftretenden Problemen suchen.

Dieses Angebot erfordert häufig eine zeitintensive Nachbereitung, da in vielen Fällen weitere Gespräche und Absprachen mit Anderen notwendig sind, z.B. mit dem Allgemeinen Sozialdienst des Jugendamtes, mit dem sozialpsychiatrischen Dienst, dem Jobcenter, der Polizei sowie mit anderen Beratungsstellen.

Zudem bleibt festzustellen, dass auch weiterhin vermehrt Familien in schwierigen Lebenssituationen zur Beratung kommen, die dringend auf eine bezahlbare Wohnung in Edewecht angewiesen sind. Nach vielen vergeblichen Versuchen sehen diese Familien häufig keine Möglichkeit mehr, aus eigener Initiative auf dem Wohnungsmarkt fündig zu werden.

Für ein effizientes Unterstützungs- und Hilfsangebot hat sich die gute Vernetzung mit örtlichen Vereinen wie z.B. „Tischlein Deck dich“, „Kleiderkarussell“, „Lachende Kinder“ e.V., Tageselternverein, den

Kirchen oder anderen Beratungsangeboten sehr bewährt. So ist in vielen Fällen Hilfe „auf kurzem Wege“ möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Beratung bleiben Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der Gemeinde Edewecht. Eine große Nachfrage nach Informationen ist nach wie vor bei Plätzen für unter Dreijährige sowie bei Betreuungsangeboten für Grundschul Kinder (Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung) zu verzeichnen.

Neben der Beratungsarbeit werden regelmäßig durch das Familienbüro Veranstaltungen und Aktivitäten für Familien initiiert und durchgeführt.

Begleitet und unterstützt durch das Familienbüro werden nach wie vor zur Zeit 30 Tagespflegepersonen. Vier Großtagespflegestellen für jeweils acht Kinder haben sich mittlerweile in Edewecht etabliert und sind weitgehend ausgelastet. Im September dieses Jahres hat die Großtagespflegestelle „Rasselbande“ an der Holljestraße im Zentrum von Edewecht eröffnet und ist bereits ausgelastet.

Im Rahmen der Förderungen aus dem eigenen kommunalen Schulmaterialfond sind in diesem Jahr für insgesamt 42 Kinder rund 4.453,00 € ausgezahlt worden.

Dieser Fond bietet Eltern, die nicht im Bezug von Sozialleistungen stehen, die Möglichkeit, einkommensabhängig eine finanzielle Unterstützung für Klassenfahrten sowie für Schulbücher und Schulmaterialien zu beantragen.

Die Kinderferienhortangebote für Grundschul Kinder sind nach nunmehr 20 Jahren aus der Edewechter Betreuungslandschaft nicht mehr wegzudenken.

2016 wurden an zwei Standorten an der Grundschule Edewecht sowie in den Jugendräumen in Friedrichsfehn in den gesamten Oster-, Sommer- und Herbstferien insgesamt 200 Kinder im Grundschulalter von 8.00 bis max. 14.00 Uhr betreut.

Folgende Angebote gab es 2016 darüber hinaus im Familienbüro:

- Qualifizierungskurs von 15 neuen Babysittern in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege in den Osterferien
- Am 16. März fand in Zusammenarbeit mit den Edewechter Kindergärten ein Informationsabend für Eltern zum Thema „Faszination Bildschirm“ mit 150 interessierten Eltern statt.
- Eine eintrittsfreie Sommerpool-Party am 14. August im Freibad
- Zur Zeit läuft die diesjährige Wunschbaumaktion, zu der 350 Kinder aus Familien im ALG-II-Bezug angeschrieben wurden und bisher 250 Kinder ihre Wunschkarte wieder abgegeben haben. Aufgrund der Zunahme durch die Flüchtlingsfamilien ist die Nachfrage in diesem Jahr besonders groß. Wer noch eine Karte vom Baum pflücken möchte, hat dazu noch bis Mitte der Woche Gelegenheit.
- Am 23. Dezember von 11.00 bis 15.00 Uhr gibt es im Rahmen der Wunschbaum-Spendenaktion eine eintrittsfreie große „Kino-Pool-Party im Hallenbad, zu der alle Edewechter Kinder und ihre Familien einladen sind.